

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 184

Montag den 9. August

1869.

Das Vorkommen eines tollen Hundes in Schierstein hat das Königliche Verwaltungsamt zu Wiesbaden veranlaßt, in den Gemeinden Schierstein, Biebrich, Dozheim und Frauenstein auf die Dauer von 6 Wochen Hundesperrre anzutragen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß und Nachachtung gebracht wird.

Wiesbaden, den 4. August 1869. Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur reglementsmaßigen Ausstattung der hiesigen Kasernen noch erforderlichen hölzernen Utensilien, bestehend in Kommoden, Tischen und Stühlen, veranschlagt auf 800 Thaler, soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Mittwoch den 11. August e. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist, woselbst auch der Kostenanschlag und die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 1. August 1869.

341 Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Accisamtshofe dahier

ca. 20	Centner	weiße und
"	6	grüne Glasscherben, s wie
"	4	Knochen

versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Verordnung.

Zufolge vielfach vorgekommener Beschwerden, daß Kinder auf dem Friedhof Blumen entwenden und die Anpflanzungen daselbst beschädigen wird in Gemäßheit feldgerichtlichen Beschlusses vom 3. d. Mts. Folgendes verfügt:

"Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von erwachsenen Angehörigen den Todtenhof dahier besuchen."

"Eltern, welche zulassen, daß ihre Kinder unter 12 Jahren ohne Begleitung von Erwachsenen den Todtenhof besuchen, werden in Geldstrafen bis zu drei Gulden verfalligt."

Wiesbaden, den 7. August 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulia.

M o t i z e n.

Hente Montag den 9. August, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von weißen und grünen Glasscherben und Knochen, im Accis-
amtshofe. (S. heut. Blatt.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung eines Aders der Georg Philipp Büchers Erben, in dem Rath-
hause. (S. Tgbl. 183.)

Feuerwehr.



Die Mitglieder der freiwilligen Abtheilungen bei den kleinen Abprob-Spritzen No. 1, No. 2 und No. 3 werden zu einer gemeinschaftlichen Uebung auf Montag den 9. August Abends 7 Uhr eingeladen, sich, mit ihren Maschinen und Ausrüstung versehen, bei der Remise pünktlich einzufinden.

Der Brand-Director: Chr. Zollmann.

Magazin für Holzschnitzereien

von

Max Junge,

Wiesbaden

Bad-Ems

Taunusstr. 9 (Hôtel Wirth,) Grand Hôtel de Darmstadt.

Grösstes Lager feiner Holzschnitzereien,

Specialität

in Musikwerken und Musikdosen,

hierüber steht auf Verlangen specieller Preis-Courant zu Diensten.

Reiches Assortiment feinster Lederwaaren.

Vollständige Auswahl zu Aussteuer und Gelegenheits-Geschenken besonders geeigneter Artikel.

Wiener Fächer und Fächerschirme, Stühle, Fussbänkchen, Albums, Necessaire etc. mit Musik.

Kukuk-, Trompeter- und Flöten-Uhren, Spedition in alle Länder.

164

Bäder jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung
Ad. Blum, Wetzgasse 37. 1118

Zwei noch sehr gute 50—60 Ellen große Zimmerteppiche in Plüsch sind
billig zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch. 191

Un Billet de seconde pour Paris valable pour un mois, à vendre.
S'adresser au Restaurant Greimel. 2643

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Meßgergasse 2,

empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigst und fest.

7881

Großes Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine sehr große Auswahl schwarze Damenzeugstiefel von 2 fl. 30 kr. an, graue und braune von 3 fl. an, Kitzstiefel von 3 fl. 30 kr. an, Russenstiefel für Damen in grau und braunem Zeug von 5 fl. an, in Leder von 5 fl. 30 kr. an, alle Sorten Kinderstiefel, hoch und niedrig, Pantoffeln für Damen, Herren und Kinder, Herrnstiefel in Kalbleder von 5 fl. 30 kr. an.

Goldgasse No. 20.

2577

Kirchhofsgasse 6.

Kirchhofsgasse 6.

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfiehlt alle gangbare Lederarten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie gesprießte Leder- und Zeugstiefelchen, Rosshaare, Ledertuch &c. in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen.

11961

Lederhandlung von S. Marxheimer,

Marktstraße 36,

empfiehlt die besten Sorten Wildsohlleder, Vache-, Kalb-, Kid-, Lack-, Schafleder &c., Chevreaux in allen Farben, sowie alle Sorten Herrn- und Frauenschäften, bei reeller Bedienung und zu den billigsten Preisen.

1106

Kunstwascherei von A. Criqueboeuf,

Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fledenwasser für alle Fetten (Flasche) 18 kr.,

Kaffee, Wein, Bier, Punsch, Eis &c. 24 kr.,

Vegetalwasser " Rost- und Tintenslecken (für Wäsche) 12 "

Niederlage bei C. Ries, Schneidermeister, Kramglos 3.

1541

Pariser Handchuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Eine feine Garnitur Polstermöbel mit Schnitzerei ist zu verkaufen. Räh. Schulgasse 5.

2293

Cur- & Fremdenliste (Badeblatt).

Wir bitten um gefällige Zusendung der Fremden-Anmelde- und Abmelde-Zettel an unser Bureau, da nur direkt an uns eingelieferte Melde-Zettel für die Curliste Berücksichtigung finden können. Im Interesse der Cur und des Fremden-Berfehrs bitten wir um **geneigte Unterstützung** unserer mühsamen Arbeit. Die Morgens eingelieferten Zettel werden von uns **sofort** in die Druckerei befördert und erscheinen schon den **nächsten Morgen** in der Curliste.

Zettel-Annahme von 8—9 Uhr Morgens und Nachmittags von 4—5 Uhr.

Redaktion und Expedition der Cur-Liste (Badeblatt).

Bureau des Cur-Vereins: Langgasse 41. 181



Schützen-Verein.

Heute Montag Nachmittag wird auf der Feldlehrscheibe eine **Ehrenscheibe** herausgeschossen.

Der Vorstand. 221

Kaffee

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen; als besonders preiswürdig und empfehlenswerth offeriren wir:

Afrikanischen Mocca das Pfund zu 36 kr.

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Neue holl. Voll-Häringe

empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 2639

Restauration Schön.

Von heute an guten Mittagstisch. 2647

Limburger Käse per Pfund 12 kr. bei Hch. Philippi, Michelsberg 3. 2251

In der Nähe der Adelha-dstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Helenenstraße 24 sind gute neue Kartoffeln zu verkaufen. 12470

Ein kleines Landhaus in der Nähe des Kursaals zu verkaufen oder jahrl. weise zu vermieten. Näh. Exped. 2495

Neue und gebrauchte Wagen stehen zu verkaufen bei Schmied Kerner in Wiesbaden. 2632

Webergasse 11 ist eine gebrauchte Kutsche zu verkaufen. 2560

Kursaal zu Wiesbaden.

87

Donnerstag den 12. August 1869, Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr,

im großen Saale

zur Vorfeier der israelitischen Tempelweihe

GROSSES CONCERT

(zum Besten der neuen Synagoge),

veranstaltet von dem

Synagogen-Gesangverein,

unter Leitung seines Musikdirectors Herrn FRANZ FISCHER

und unter gefälliger Mitwirkung von:

Fräulein **Löffler** (Sopran), Fräulein **L. Wolff** (Declamation), Mitglieder der hiesigen Königl. Schauspiele; Fräulein **Anna Schumann** (Piano); Herrn **Th. Wachtel**, Königl. Preuss. Hofopernsänger aus Berlin (Tenor); Herrn **A. Wilhelmj**, Kammervirtuose Ihrer Kaiserl. Hoheit der Grossfürstin Helene von Russland (Violine); Herrn **Philippi** (Bariton), Herrn **Rathmann** (Declamation), Mitglieder der hiesigen Königl. Schauspiele, und des Herrn **CARL PALLAT** (Piano), sowie der Kapelle des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Münch**.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 1 Thlr. 15 Sgr., nichtreservirte Plätze zu 1 Thlr., Gallerien 15 Sgr.

Karten sind zu haben bei den Herren Bacharach & Straus, Webergasse, Philipp Fehr, Webergasse, S Hess, alte Colonnade 44, in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Kasse.

Der letzte Zug von Wiesbaden nach Mainz geht ab um 10 Uhr 35 Minuten.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

305

Zwei eintürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstrasse 30. 12276

Mainzerstraße
16.

Rothwein-Verkauf.

Mainzerstraße
16.

Oberingelheimer die $\frac{1}{2}$ Litre-Flasche mit Glas 1 fl.,
do. 1. Qualität die $\frac{1}{2}$ Litre-Flasche mit Glas 1 fl. 12 kr.,
Aßmannshäuser 62r die $\frac{3}{4}$ Litre-Flasche mit Glas 2 fl. 40 kr.,
in Gebinden billiger.
Niederlage dieser Weine auch Schwalbacherstraße 31.

2011

Gute, billige Rothweine,

Bahnhofstraße 1.

Oberingelheimer die $\frac{1}{2}$ Litre-Flasche mit Glas — fl. 54 kr.

Aßmannshäuser " $\frac{3}{4}$ " " " " — 40 "

Bordeaux-Weine von 42 kr. bis zu 3 fl. per Flasche.

2387

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl
und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige
Preise und frische, unverfälschte Ware.

275

Feinsten Weinessig,

haltbar, zum Einmachen und betr. Gewürze empfiehlt

F. Strasburger,

2471 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Moussirenden Äpfelwein

die Flasche zu 48 kr. empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 2478

Spiegelgasse 3.

Spiegelgasse 3.

Die erwartete Sendung **Chocolade** aus der Fabrik von
Peikert & Comp. in Wernigerode, bestehend in feinsten
Caracas-Vanille-Chocolade, Gewürz-, Gesundheits-, homöopathische, Salon-
und Stangen-Chocolade in verschiedenen Nummern und Preisen, sowie
feinstes Cacoigna und entöltes Cacoipulver und Suppen-Chocolade bis
zu den billigsten Sorten, per Packet 9 kr., ist angelommen und empfiehlt
bestens

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 1124

M. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6,

empfiehlt einen ausgezeichneten Bodenheimer per Schoppen 12 kr. und Ober-
Jugelheimer per Schoppen 24 kr.

2499

Rindfleisch 1. Qualität per Pfd. 14 kr.

Fortwährend zu haben bei

Metzger Hartmann, Saalgasse 4. 2556

Neugasse
No. 1a.

J. P. F. Hastert, Neugasse No. 1a.

Porzellanmalerei.

Zur ergebenen Anzeige, daß ich eine große Partie mein dekorirter **Coffee-Servicen, Dessert-Teller, Brod-Körbe, Vasen u. dgl.**, um damit zu räumen, mit 50% Preisermäßigung zurückgesetzt habe.

Zugleich empfehle weiße Porzellane, feuerfeste Kochgeschirre, in braun und gelb, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen jeder Dimension auf Fahence-Defen, sein weiß und gelb, Wandbekleidungen, Badewannen &c., werden reellst und pünktlichst vollführt. Um geneigten Zuspruch bittet

2621

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Preismedaille Paris 1867. Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
P. Enders, Michelsberg,
H. Frensch, Kirchgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Taunusstraße.
J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwabacherstraße.

545

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Priginal-Nähmaschinen,

einzigstauf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiert.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme
in großer Auswahl.

Sämtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Nel bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

42

Petroleum-Fässer

werden gekauft Schwalbacherstraße 14.

852

Gründlicher Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französisch ertheilt Röderstraße 26. 2 Treppen hoch. 6939

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons) ertheilt Georg Linek, Kapellenstraße 19. 8862

Sehr guter Mittagstisch zu 12 kr. ist zu haben Oberwebergasse 54. 2584

Eine schöne, große Hölle, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltene Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1174

Für die etwa Tausend Wittwen und Maisten der im Blauen'schen Grunde verunglückten Bergleute ging ferner bei uns ein: Von Herrn G. B. 4 fl., von E. W. 3 fl. 30 kr., von Herrn M. Schäfer 2 fl., von Ungeranzt 2 fl. 30 kr., dto. 5 fl., dto. 1 fl. 45 kr., von Frau v. H. 5 fl., von Frau v. H. 2 fl., von M. S. 1 fl., von Ungeranzt 30 kr., von Herrn W. B. 1 fl. 45 kr., von Herrn B. G. 1 fl., von Herrn Schuhmacher Dörr 2 fl., von Ln. 10 fl., von Fr. E. H. 1 fl. 45 kr., von Ungeranzt 24 kr., von A. H. 1 fl. 45 kr., von Ungeranzt 30 kr., von Herrn F. W. 1 fl. 45 kr., von Frau S. 5 fl. Zusammen 53 fl. 9 kr., zuzüglich der gestr. 26 fl. 29 kr. macht 79 fl. 38 kr. Um weitere Gaben bittet dringend Die Exped. des Wiesb. Tagbl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1869. 6. August.	6 Uhr M.	2 Uhr R.	10 Uhr R.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	835,00	834,96	835,65	835,20	
Thermometer (Réaumur).	12,0	14,8	11,0	12,60	
Dunstspannung (Pariser Linien).	4,84	4,23	3,73	4,26	
Relative Feuchtigkeit (Procente).	86,8	60,5	72,5	73,26	
Windrichtung	R.	R.	R.	R.	

Regenmenge pro \square in par. Cubit.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7. Parterre) ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Heute Montag den 9. August.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellschule.

Frankfurt, 6. August.

Geld-Courie.

Häufen	9 fl.	49	—	51	kr.
Gold. 10 R. - Stücke	9 "	54	—	56	"
20 Frts. - Stücke	9 "	31½	—	32½	"
Refl. Imperiale	9 "	50	—	52	"
Preuß. Fried. d'or	9 "	58½	—	59½	"
Dukaten	5 "	87	—	89	"
Engl. Sovereign	11 "	56	—	12	"
Preuß. Kassencheine	1 "	44½	—	45½	"
Dollars in Gold	2 "	28	—	29	"

Wechsel-Courie.

Amsterdam	100½	1½	b. u. G.
Berlin	105½	B.	
Cöln	105½	B.	
Hamburk	88½	B.	
Leipzig	105	B.	
London	120	G.	
Paris	95½	2½	b. u. G.
Wien	96½	1½	b.
Antwerpen	8½	½	G. (Mit 2 Beilagen).

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich G. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Montag

(1. Beilage zu No. 184)

9. August 1869.

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Indem wir in einer besonde en Beilage des heutigen Tagblatts die polizeilich genehmigten Statuten veröffentlichten, beeihren wir uns mitzuheilen, daß der Verein mit dem 1. August seine Thätigkeit begonnen hat.

Die Zahl der Mitglieder aus allen Geschäftsbranchen ist bereits auf nahezu 50 gestiegen und werden weitere Beitrittserklärungen auf unserem Bureau, Friedrichstraße Nr. 6, entgegengenommen.

2592

Der Verwaltung-Ausschuß.

Newe Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden, welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1869.

106

Der Vorsteher: Marcus Berle.

Der Frauenverein

empfiehlt sein Lager in von Armen verfertigten Näh- und Strick-Arbeiten, besonders Hemden und Leibwäsche jeder Größe und Art, Bettwäsche, Handtücher für Zimmer und Küche, Strümpfe und Socken aller Art, ferner alle für kleine Kinder nothwendige Kleidungs-Artikel, worunter besonders eine große Auswahl von bunten und weißen baumwollenen Kinderstrümpfen, sowie Kinderunterhöschen, weißen und farbigen Schürzchen, gehäkelte Decken und Schoner. Der Verein ist gerne bereit, jede Bestellung von nicht vorrätigen Gegenständen, auch von feineren Handarbeiten, als: Namenstücke, Filet- und Häkelarbeiten, in seinem Geschäfts-Laden, Ellenbogengasse No. 15, entgegenzunehmen und in möglichster Kürze ausführen zu lassen.

Der Vorstand. 125

Le celebre Dr. W. Rogers ch. Dentiste de Paris est en ce moment à Wiesbaden où il restera tout le mois d'août chez le Dr. Cerf chir Dentiste. Wilhelmstrasse 8 Wiesbaden.

2325

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copiasien in deutscher, französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 447

Crinolinen und Corsetten

in reicher Auswahl billigst bei

Josef Roth,

1976

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Schleifenbänder neuester Art,

in großer Auswahl, sehr billig bei

Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 2506

Zum Wiener, kl. Burgstraße 12.

Wegen vorgerückter Saison werden zu staunend billigen Preisen Tücher in großer Auswahl abgegeben.

2187

Mein Lager in allen Arten

Bettzeugen, Barchenten, Flanellen, Shirtings, Cattunen, Schürzzeugen, Gedruckts, Kleiderstoffen, Lüstres, Grosgrains, Hausmacherleinen &c. &c. empfiehle zu außerordentlich billigen Preisen.

J. Astheimer,

2469

32 Kirchgasse 32.

Pergament-Papier

zur Benützung zum Einmachen von Früchten empfiehlt billigst

C. Koch, Hofsieberant, Metzgergasse 15. 2490

Wachstuche

für Tisch-Neberzüge und Bettunterlagen, sowie Fußboden-, Wagen- und Pack-Wachstuche empfiehlt billigst

1800

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Rheinstraße 11 im Seitenbau werden alle glatte Maschinennähereien per Elle 1 kr. angefertigt.

2565

Broderies
française.

GRAND MAGASIN

de

N. Henry de Nancy

Lingerie
dentelles.

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten Stickereien in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders Taschentücher in ächtem Batiste von 42 kr. an bis 70 fl., mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine Lingerie und fertige Wäsche, Spitzen und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Feste Preise.

Taunusstrasse 27.

12087

Couturière de Paris,

Taunustrasse 21,

joli choix de costumes tout fait.

2602

Küchenpulver zur Verhütung des Sauerwerdens von Suppen, Milch und andern Flüssigkeiten, zum rascheren Weichkochen von Fleisch und Gemüsen, per Schachtel 9 kr. (Sollte in keiner Küche fehlen.)

Wascherystall zur Conservirung der Wasche und Ersparung von Zeit, Arbeit und Kosten, per Paquet 1 Sgr. (im Dutzend billiger).

Amerikanischer Stärkeglanz, Zusatz zur Stärke, macht die Wasche schön weiß, glatt und glänzend, per Tafel 9 kr.

Zu haben bei

2587 F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

39

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, sowie verschiedene andere Sorten Blumenzwiebeln und Knollengewächse können von jetzt ab versandt werden.

Cataloge hierüber werden gratis abgegeben. Um Aufträge recht sorgfältig auszuführen zu können, bitte um recht baldige gefällige Aufgabe derselben.

Georg Andreas,
Samenhandlung zum "Steinernen Haus" in Frankfurt a. M., Markt 44.

Kleiner Eis-Ausschuss,

mit wenig Salz vermischt, erprobte, ganz besonders geeignet in warme Weinlager und in Eiskisten größerer Sorten, ganz billig zu haben bei

H. Wenz, Spiegelgasse 4. 2596

Neue grüne Kern

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 2609

Steinerne Einmachständer mit Deckeln und Einmachköpfen in allen Größen, sowie Gelée- und Einmachgläser empfiehlt billigst
2625 Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Seidene Herrn- & Damenbinden neu angekommen bei
375 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Nerostraße 37 ist eine hochträchtige Kuh zu verkaufen.

2605

Auf, auf, zur [8]

Im Schützenhof, Marktplatz in Mainz. **Aufer**
eines großen Bielefelder Fabrik = Lass

Shirting, Chiffon's Pique's, Doppeltuch, Schweizer Vorhangs, &c.

Es bietet besonders Käufer ganzer Ausstattungen teils
zu außergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen.

50 Dz. Glacehandschuhe in allen Farben zu

Leinwand in [ze]

Lederleinen in Stücken 30—60 Ellen fl. 6, 6½, fl. 7. lein
Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Bettlüber 60 fl. 1
16, 17½, 19½. Feine Leinen zu Herren- und Daminden
(108 Ellen) rein Leinen, schwere Waare, per Elle 15 8 1
fl. 17½, 19¼, 21—35 fl. 12½ breite Bettlüberleinene

Taschentücher,

in farbig und weiß für Kinder, per 1/2 Dz. 30—36 kr.; große Sorten
per 1/2 Dz. 54 kr., fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 2.

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig,
1/2 Dz. 45, 48, 54 kr., fl. 1. 12; große Sorten per 1/4 Dz.
fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

600 Dz. bunte Schweizer (ächtsfarbige) Taschentücher in
und halben Dz. &c., größte Sorten à 12, 15, 17½ kr.

Batist-Taschentücher

per 1/4 Dz. fl. 1., fl. 1½ und fl. 2.

Tischzeuge, je 1 Tischtuch mit 6 Servietten (in rein) f
je 1 Tischtuch mit 6 Servietten (in rein) f
je 1 Tafeltuch " 12
je 1 " 18—24 "

Einzelne Tischtücher von 54 kr., fl. 1. 12 und höher. Servietten,
1/4 Dz. fl. 3, fl. 3½ und höher. Thee- und Kaffeedecken in grau,
wie chamois und weiß, mit und ohne Transen, per 1/2 Dz. fl. 1. 12, fl. 45

Cachemir= (rein wollene) Tischdecken fl. 2½, fl. 3, 3½
Kommodedecken fl. 1. 30, 1.

3000 Ellen engl. Halb-Pique's
Shirtings, Satin, Chiffons, Polti

Shirtings in Stücken und Resten per Elle 8—12 kr. in
Victoria-Bettdecken von 3½ fl. bis 6 fl. Pique's-Decken von 8 fl.

Vorhangstoffe per Elle 8, 10, 12 kr. und höher, abste
Weisse Damaststoffe zu Betzü

Zur Messe in Mainz

im "Schützenhof"
am Markt, erster Stock.

NB. Bei Einkäufen
fl. 25 wird
" 50 "
" 100 "
vergütet.

Mainzer Messe!!

Verkauf Im Schützenhof, Marktplatz in Mainz.
S in Leinen- und Halb=Leinenwaaren,
rc. — 33 $\frac{1}{2}$ Procent billiger als in Wiesbaden.

Stoffen, Geschäftsläden beste Gelegenheit, gediegene Waaren

4 kr. das Paar. Negligéhauben à 18—26 kr.

Leinen und halben Stücken.

Leinen zu Betttüchern und Arbeitshemden 60 Ellen fl. 12—16.
fl. 15—21. Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14,
anden 60 Ellen fl. 16, 17, 20. Bettücherleinen zu 1 Dzg.
8 kr. Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche 60 Ellen
(ohne Naht) in Stücken und Resten per Elle 45, 48 kr. und höher.

Leinwandresten
12—24 kr. per Elle.
Schüringresten à 8—10 kr.

Handtücher.

Küchenhandtücher, per Elle 5 kr., schwerste Sorten für Werkstätten
8, 9 kr., abgepasst per $\frac{1}{2}$ Dzg. fl. 1, fl. 1. 12, fl. 1. 30.

Zimmerhandtücher, per Elle 8, 9—12 kr. und höher, per $\frac{1}{2}$ Dzg.
fl. 1 $\frac{3}{4}$, fl. 2, fl. 2 $\frac{1}{2}$, fl. 3 $\frac{1}{2}$. Feinste Jacquard- und Damast-Hand-
tücher in Duzend und in Stücken.

Für Schnupfer!

Große leinene farbige Taschentücher in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Duzend à 18, 20,
24 bis 36 kr.

8) fl. 4, 4 $\frac{1}{2}$, 6 und höher. Leinene
Damast) fl. 8—14. Bruststeinsätze
" 14—30. für Herrnhemden.
" von fl. 20 an. 20, 24 kr. und höher.

$\frac{1}{2}$ Dzg. fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher. Tischtücher (ohne Naht) per
lois, türkischroth fl. 1. 30, fl. 2 und höher. Dessert-Servietten in grau,
45 und höher.

3 $\frac{1}{2}$ und höher.
0. 1. 48, fl. 2 und höher.

Per Elle 8—9 kr.

Stoff, Piqué's,
Chiffons, Madapolam 12 und 15 kr.
flan.

abte per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.
Bezüge à 16, 18—24 kr. per Elle.

Bettzeug 14—18 kr.,

Barchent 18—24 "

Twilch 24—48 "

2622

Reisespesen,

Sconto

Zur Messe in Mainz
im „Schützenhof“
am Markt, erster Stock.

Die Pianoforte-Fabrik von J. Deest aus Saarbrücken

empfiehlt ihre neuen, ganz in Eisen gebauten Pianino's, sowie auch Cabinet-Flügel amerikanischer Construction. Dieselben stehen in Mainz bei Herrn Paul Seifert, mittlere Bleiche No. 9, zur gefälligen Ansicht und sind zu festen Fabrikpreisen zu verkaufen.

1116

Schmiedeeiserne Bettstellen

in allen gangbaren Sorten zu den billigsten Preisen bei
873

J. Kimmel, Langgasse 9.

Alle zum Bau nach gehörigen Gußwaaren, als:
**Kaminthüren, Abtrittsröhren, Dachfenster,
Herde &c.**

halte stets auf Lager.

12552 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben der Post.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von heute an ein vollständiges Lager aller Gußwaaren unterhalten und empfehlen besonders:

**Ofen in allen Sorten, Herde, Kochgeschirre,
Abtrittsröhren, Dachfenster und alle übrigen
Bauartikel**

in schöner Ware, zu den billigsten Preisen.

Säulen, Balcon's, Treppen &c., sowie Modellstücke
werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

35 **Bimler & Jung**, Marktstraße 13.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 10432

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **nutzbauliche Möbel**, als: Kommoden, Caunize, Bettstellen, runde Zuleg- und Schreibtische, Consol- und Waschschränke mit Marmorplatten &c. zu verkaufen. 1652

Zimmerspäne fortwährend bei **J. Rath**, Rheinstraße. 2503

Zugelaufen ein kleiner, weißer Hund.

Näheres in der Expedition.

2596

Hund.

Am Samstag Morgen um 6 Uhr ist ein kleines, schwarzes Dachshundchen entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung im

Hotel Victoria. 2633

Ein junger Binscherhund, weiß, auf den Namen „Villi“ hörend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Röderstraße 36. Vor Anlauf wird gewarnt.

2611

Verlaufen eine junge, rothe Käze.

Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres in der Expedition. 2596

Vermisst seit Montag ein gelber, mittelgroßer Hund mit geschnittenen Ohren und Schwanz. Der Wiederbringer oder wer Auskunft geben kann erhält eine Belohnung Gartenstraße 5. Vor Anlauf wird gewarnt. 2523

Gefunden ein gegliedertes Armband. Abzuholen im Consumvereins-Laden, Laurusstraße 10. 2604

Gefunden ein Fächer. Abzuholen Sonnenbergerstraße 1. 2597

5 fl. Belohnung.

Verloren eine goldene Ohrglocke (Form einer Quaste). Dem Wiederbringer obige Belohnung im „Adler“ beim Portier. 2634

Es wurde über den Hasenpfad durch die Laurusstraße nach der Webergasse eine alte Spize verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Kapellenstraße 23. 2389

20 fl. Belohnung.

Verloren am Freitag eine goldene Spindeluhr, gezeichnet J. Reid 1811. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung Wilhelmstraße 5 a zurückzugeben. 2630

Eine gewandte Verkäuferin, welche französisch spricht, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 24 im Laden. 2407

Ein im feinen Weißzeugnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 2522

Eine Näherin, welche auf der Maschine zu nähen versteht, wird sogleich gesucht und findet fortwährend Beschäftigung Kirchgasse 32. 2468

Ein Bügelmädchen und eine Waschfrau, welche ihr Fach gründlich verstehen, finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 2572

Ein junges Monatmädchen von 15—16 Jahren wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 2589

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Elisabethenstraße 21. 2631

Stellen-Gesuchs.

Steingasse 8 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 2558

Ein braves, junges Dienstmädchen gesucht Neugasse 7, eine Stiege hoch. 2537

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Expedition. 2545

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2098

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mühlgasse 13. 2470

Ein braves, sehr gewandtes Mädchen, das schon mehrere Jahre in einem größeren Colonial- und Manufaturwarengeschäfte thätig war und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 2582

Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird gesucht Rheinstraße 31. 2571

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 2508

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse 36. 2570

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird in eine stille Familie gesucht. Näh. Exped. 2446

Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 21614

Eine perfekte Köchin sucht sofort eine Stelle. Näheres Expedition. 2618

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle als Zimmermädchen, auch zu größeren Kindern oder zu einer einzelnen Dame &c. Näheres im Paulinenstift.	2599
Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.	2601
Zum sofortigen Eintritt wird eine gesunde Schenkkamme gesucht. Näheres zu erfragen Dogheimerstraße 5, Parterre.	2485
Ein einfaches, braves Mädchen sogleich gesucht Oberwebergasse 54.	2584
Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich etwas häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Paulinenstift.	2588
Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Steingasse 9, Htrh.	2613
Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Neugasse 13.	2612
Eine tüchtige Köchin sucht eine Stelle. Dieselbe kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition.	2629
Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, kochen und serviren kann, sucht hier oder auswärts eine passende Stelle und kann auf 1. September eintreten. Näheres in der Expedition.	2628
Ein Mädchen mit guter Schulbildung findet in einem auswärtigen Geschäft an der Tasche Engagement. Anmeldungen bei S. Hes, Röderstraße 36.	2611
Einfache, reinliche Mädchen finden fortwährend gute Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23.	2616
Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Steingasse 9, 2. Stock.	2624
Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Emsstraße 6.	2607
Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 16, Parterre.	2603
Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 45.	2606
Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Röderstraße 39, Parterre.	2637
Geisbergstraße 7 wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht.	2638
Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Langgasse 29 im mittleren Laden.	2642
Ein junges Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Ellenbogengasse 10.	2640
Ein gewandter Hausbursche gesucht.	
Fr. Fäger's Conditorei, Langgasse 8.	2600
Ein kräftiger Junge vom Lande von ungefähr 17 Jahren kann dauernd Beschäftigung erhalten Schwalbacherstraße 25, Parterre.	2121
Gesucht ein Schlosserlehrling. Näheres in der Expedition.	2466
Im goldenen Lamm, Metzgergasse, wird ein Zapfjunge gesucht.	2430
Ein gesetzter, zuverlässiger Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter und geht, wenn es verlangt wird, auch mit auf Reisen. Näheres Exped.	2533
Ein Junge kann das Drehgeschäft erlernen, wobei derselbe bei Selbstverköstigung nach dem ersten halben Jahre Lohn erhält. Näheres in der Expedition d. Bl.	2540
Ein Schuhmachergeselle auf beiderlei gesucht. Näheres Expedition.	2635
Eine 5% Hypothek von 3400 fl. mit mehr als doppelter Sicherheit wird zu cediren gesucht. Näheres Expedition.	1753
8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition.	198

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 184)

9. August 1869.

Der Text zur heutigen Oper „Die Jüdin“ à 3 kr. bei
Rodrian & Röhr, Langgasse 27. 1

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Dienstag den 10. August, sowie die darauf folgenden Tage Mittwoch und Donnerstag, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, findet die Ausstellung der zum Verkauf der Anstalt zu verloosenden Gegenstände in dem Locale derselben statt.

Loose à 12 kr. sind dabei gleichzeitig zu verkaufen.

351

Der Vorstand.

North British und Mercantile
Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
in Edinburg u. London
(gegründet 1809)

mit Domicil

Berlin.

Grund-Kapital 13 Millionen Thaler.

Reserve-Fond Ende 1868 17½ Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und willigen Prämien. — Für Landwirtschaft und Fabriken besonders lohale Bedingungen. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorauszahlung bedeutender Rabatt. —

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Der Haupt-Agent:
M. Foreit.

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Montag den 9. August:

Grosses Abschieds-Concert,

gegeben von der Lahntaler Sänger-Gesellschaft P. Schneider, bestehend aus 3 Herrn und 3 Damen, unter Mitwirkung des Komikers F. Jäger aus Cöln.

Anfang 7 Uhr.

2626

Milch, süße und saure, täglich frisch, bei

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 2388

Milch, süße und saure, ist täglich frisch zu haben bei

2564 Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Haus-Verkauf.

Ein sehr rentables Geschäftshaus in bester Lage, zu jedem Geschäft sich eignend, mit großem Hofraum und Hintergebäude, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter M. N. durch die Exped. d. Bl. 2475

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feix. 7087

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Ochsenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen
2160 bei **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können wieder direkt vom Schiff be-
zogen werden bei **Emil Willms**. 2476

Ruhrkohlen sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu be-
ziehen bei
12115 **A. Braudiehd**, Mühlgasse 4 und Steingasse 35.

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, sind eine Partie Wein- und
Bierflaschen, zwei Holz- und zwei Zink-Badblätten billig zu verkaufen. 2598

Aus und Verkauf von Gold, Silber und Prettiosen, Weißzeug und ge-
brauchten Betten Oberwebergasse 39 im Laden. 2623

Ein schöner Sessel mit grünem Damast-Ueberzug ist billig zu verkaufen
Hirschgraben 6. 2623

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden Knochen, Kumpf, Papier, Flaschen, Glas, alte Metalle, getragene Kleider, gebrauchte Wöbel fortwährend angekauft. 2598

Ein einjähriges Hammel-Vamm zu verkaufen Metzgergasse 32. 2512

Täglich frische Kuhmilch ist zu haben Helenenstraße 16. 2601

Metzgergasse 25 sind fortwährend gute rothe Kartoffeln zu haben. 2585

Ausgezeichnete Kartoffeln sind à 9 kr per Kumpf zu haben Steingasse 35. 2595

Vorzüglicher Wetterauer Rapselwein per Schoppen 4 kr. ist zu haben
Steingasse 35. 2594

— Großer Ausverkauf — in allen Sorten Leinenwaaren,

Goldgasse 17.

Ich verlegte mein Leinengeschäft von der Burgstraße in die Goldgasse No. 17 und verkaufe von jetzt an jedes Stück Leinen um einen Thaler billiger als die Bekanntmachung lautet. Wer für 25 fl. kauft, bekommt ein halbes Dutzend Taschentücher dazu. Der Verkauf dauert nur 4 Tage und nicht länger.

— Sämtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben. —

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Dutzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Dutzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

— Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hansmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Mehrere Tausend Reste Herrnhuter Leinen, wo früher die Elle 9 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 5 und 6 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich: **Goldgasse No. 17.**

— Der Verkauf dauert nur 4 Tage.

Stein aus Bielefeld und Cöln.

Nur noch ganz 13, 13 Taunusstr.

Der große Andrang von Käufern in den letzten Tagen veranlaßt mich, noch
ein großes Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner zahlreichen
einen Transport Holländischer Leinwand, Tischzeuge und Taschentücher mit
machen. Es ist daher einem verehrten Publikum Gelegenheit geboten, eine
billigen Preisen einzukaufen.

Großes Lager rein Leiner

300 Stück Holländische, Belgische, Schlesische, Bielefelder und Han	150
Leinwände,	200
200 Tischdecke in Damast und Drell,	150
500 Dutzend kleine, mittelfeine und gewöhnliche Taschentücher,	200



Preis-Liste

Um den Verlauf auf's Stärkste zu forciren, wird bei Einkäufen von
25 fl. $\frac{1}{2}$ Dkd. leinene Taschentücher, 50 fl. 1 Dkd. linene
beigegeben.

Leinwand in garn und $\frac{12}{4}$ breite Bettücher

Lederleinen in Stücken à 30 bis 36 Ellen fl. 6, $6\frac{1}{2}$, 7. Feins
Hansleinen zu Bettüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—16. Feins
Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Bettüchern à 60 Ellen fl. 15—21. Bett
Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14, 16, $17\frac{1}{2}$, $19\frac{1}{2}$. Bett
Feine Leinen zu Herrn- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16, 17, 20.

Shirtingreste 8, 9, 10 kr. Inwa

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per $\frac{1}{2}$ Dutzend 45, 48, 54 kr., fl. 1. 12, große Sorten, per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher. Rüch
Französische Batist-Taschentücher per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 2, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ und höher. Gim
Tischzeuge, je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein Leinen) fl. 4 Feins
 $4\frac{1}{2}$, 6 und höher. Serv
— — je ein Tafeltuch mit 12 Servietten (in rein Leinen Damast) à fl. 14—30. Tisch
Einzelne Tischtücher von 54 kr., fl. 1. 30 und höher. Thee
Leinene Bruststeinsäcke für
Piqués, Shirtings, Satins, Sati

Shirtings in Stücken und Resten, per Elle 7, 8, 10 und 12 kr. Sati
Piqués 14, 16, 18 kr. Sati
Viertel

Vorhangsstoffe, per Elle 8, 10, 12 kr. und höher.

Nur 13 Taunusstraße 13. J

in kurze Zeit.

instraße 13, 13.

ist, noch kurze Zeit den Verkauf fortzusetzen.

sehenswürdigen Arbeitern bedeutende Capitalien bedarf, übergab Unterzeichnetem
mit dem Bemerkung, diese Waaren unter allen Umständen zu Geld zu
machen, eine Waaren, die nur aus reinem Handgarn gewebt, zu außergewöhnlich

inner Waaren, bestehend in:

150 Tischtücher ohne Naht, in jeder Größe und Qualität,

200 Dutzend Servietten,

150 Paar Bettdecken,

200 Stück Gardinen zu kleinen und großen Fenstern.

Restaurant.

kleine Taschentücher, 100 fl. 1 Geded mit 6 Servietten

garn und halben Stücken.

Bettücherleinen.

Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{4}$,
21—35.

21 Bettücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten per Elle von 42 kr. an.
Bettücherleinen zu 1 Dutzend (108 Ellen), schwere rein Leinen à 15—18 kr.
per Elle.

Inwandreste 12—15 kr. per Elle.

Küchenhandtücher, per Elle 6 kr., schwerste Sorten für Werkstätten,
8, 9 kr., abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 1. 12.

Zimmerhandtücher, abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 1. 45, fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$
bis 3 $\frac{1}{2}$.

Feinste Jacquard- & Damasthandtücher, im Dutzend und in Stücken.

Servietten per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Naht) per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkischroth à fl. 1. 30,
fl. 2 und höher.

Cachemir- (rein wollene) Tischdecken à fl. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Ansatz für Herrnhemden.

Silks, Chiffons, Doppeltuch,

Satins, Chiffons, Vladapolsane à 9, 10, 12 und 15 kr.

Victoria-Bettdecken von 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 6. Piqués-Decken von fl. 3. an.

2 kr. und höher, abgepaßte per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

B i l l i g !

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthe **Strumpfwaaren** zu und unter Fabrikpreisen, z. B.:

Damenstrümpfe das Dutzend von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an,

Herrnsöcken $1\frac{1}{4}$

Kinderstrümpfe, Camisols, Unterbeinkleider u. s. w. verhältnismäßig sehr billig.

Mein Lager befindet sich bis Ende August a. e. neue Colonnade Nr. 1.

Louis Woller, Strumpfwaaren-Fabrikant,

463 aus Dresden und Thalheim bei Chemnitz.

Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthe **Damen- & Herren-Wäsche** von der einfachsten bis zu der elegantesten Gattung zu Fabrikpreisen:

Negligé-Anzüge mit Spitzen und Stickerei garnirt, Knabenhemden, Herrenkragen und Doppelmanschetten, Taschentücher in französischem und englischem Batist, und Bielefelder Leinen;

Türkische Frottirhandtücher in allen Größen, gestickte Devants und Falten-Einfüße, Stickereien auf doppelter Leinwand, Garnituren in den reichsten Dessins.

Mein Lager befindet sich während der Saison:

Neue Colonnade No. 1.

Gustav Laarmann aus Bielefeld,

576 Wäschefabrikant in Dresden.

Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappennäher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Complettne neue Betten.

Von den einfachsten bis zu den feinsten Herrschafts-Betten sind stets in jeder beliebigen Auswahl bei mir zu haben und empfehle solche nebst meinen übrigen bekannten Bettwaaren-Artikeln bestens.

12620

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Adlerstraße 21 ist ein einhünger Kleiderschrank, gut gearbeitet, billig zu verkaufen.

2348

Bohnenschneidmaschinen

zum Verkaufen und Vermieten billigst bei
1208

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Bonn am Rhein.

Herrsch. Häuser mit schönen Gärten,

Bauplätze in den schönsten Lagen,

Villas in nächster Umgebung

zu verkaufen durch **D. Delimon,**

2147 Commissions- und Speditions-Geschäft.

Es wird eine kleine Brauerei zu mieten oder zu kaufen gesucht

in der Nähe der Stadt in einem Ort, ebenso wird eine Wirthschaft in der
Stadt zu mieten gesucht. Näheres abzugeben unter B. G. bei der Expedition
dieses Blattes.

Zu verkaufen ein rentables Haus. Näh. Kirchgasse 20 im Laden. 2547

Kl. Schwalbacherstraße 9 ist ein eichenlackirter, zweithüriger Küchenenschrank
mit Glasaufzatz billig zu verkaufen. 2122

Wehrere Klafter schweres, buchenes Scheitholz, das Klafter zu 20 fl.,
ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt Dreher Schneider, Mauergasse 2. 2539

Zogis-Gesuche.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche &c., am liebsten
in dem den Bahnhöfen zunächst gelegenen Stadttheile wird zu mieten gesucht.
Offerken besorgt die Exped. unter Nr. 1709. 1709

10 Große Burgstraße 10

sind elegant möblirte Wohnungen zu verm. 1738

Döbheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 1696

Döbheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu ver-
mieten. 1409

Elisabethenstraße 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 2286

Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 2199

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945
Friedrichstraße 12 Bel.-Etage ist ein Salon und Cabinet mit 2 Betten
möblirt zu vermieten. 2195

Friedrichstraße 23 sind 4—5 möblirte Zimmer zu vermieten. 2228

Friedrichstraße 30 Parterre ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 2593

Geisbergstraße 5, Hinterhaus, sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 2627

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten.	11499
Hainerweg 3, Landhaus, nahe den Kuranslagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten.	2137
Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm.	1780
Michelsberg 5 ist ein Laden sofort zu vermieten.	2615
Möderstraße 14 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten.	2095
Schwalbacherstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten.	1206

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten.	11343
Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	1672
Taunusstraße ist eine elegant möblirte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, auf Verlangen mit Küche ic., zu vermieten. Näh. Exped.	2583
Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen	
Faulbrunnenstraße 12.	582

Die möblirte Bel-Etage

Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde ic. ist abreisshalber billig zu vermieten.	1478
In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres Geisbergstraße 5, Bel-Etage.	1812
Bei möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage.	2610
Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Expedition.	2620
In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped.	500
Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18.	12164
Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Adlerstraße 7, eine St. h.	2586
Reinliche Arbeiter können Kost und Logis billig erhalten Friedrichstraße 30.	2614
Zwei Arbeiter können Logis erhalten Nerostraße 27, Hinterhaus.	2641
Ein Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5.	2619

Danksagung.

Allen verehrten Freunden, welche meinen nun in Gott ruhenden Gatten zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank.
Wiesbaden, den 7. August 1869.

Emilie Niederee. 2617

Statuten

des

Bereins zum Schuße gegen schädliches
Creditgeben.

Der Verein hat den Zweck, seine Mitglieder gegen schädliches
Creditgeben zu schützen.

§. 1.

Der Verein hat den Zweck, seine Mitglieder gegen schädliches
Creditgeben zu schützen.

§. 2.

Der Zweck des Vereins wird dadurch erreicht, daß seine Mit-
glieder sich gegenseitig verpflichten, creditunfähige Personen einander
namhaft zu machen und denselben keinerlei Credit zu gewähren.

§. 3.

Als creditunfähig wird betrachtet:

- 1) wer vorgiebt, oder eidlich bekundet, daß er keine Pfandobjekte
besitzt,
- 2) wer auf zweimalige Aufforderung Seitens des Vereins zur
Erfüllung seiner Verbindlichkeiten gegen Vereinsmitglieder nicht
Zahlung leistet, oder nicht in anderer Weise sich mit seinem
Gläubiger verständigt.

wird dies allen übrigen Mitgliedern unter Angabe der Thatumstände mitgetheilt.

§. 9.

Von den Einträgen in die Bücher des Vereins erhalten die Mitglieder monatliche Auszüge.

Die Mitglieder sind zur Geheimhaltung dieser Auszüge verpflichtet.

Wer solche in andere Hände gelangen lässt, oder Mittheilungen daraus an Dritte macht, wird ebenfalls ausgeschlossen.

Außerdem sind die Mitglieder berechtigt, jederzeit Auskunft von dem Bureau zu verlangen. Die Namen der Gewährsmänner für die Anzeigen und das Aufforderungsverfahren werden jedoch niemals mitgetheilt.

§. 10.

Der Geschäftsführer haftet für den richtigen Vollzug der Einträge und für die Geheimhaltung derselben. Jedem gegenüber, der nicht Mitglied des Vereins ist.

Entdeckt der Ausschuss eine Unregelmässigkeit, so ist er zur sofortigen Bestellung eines andern Geschäftsführers verpflichtet.

Über Beschwerden der Mitglieder gegen den Geschäftsführer hat der Ausschuss zu entscheiden.

§. 11.

Aus den Jahresbeiträgen werden die Kosten der Geschäftsführung gedeckt.

Zu einer weiteren Leistung, als dem Jahresbeitrag, ist kein Mitglied verpflichtet, insbesondere erfolgt das Verfahren nach §. 7 unentgeltlich.

§. 12.

Der Verein ist constituiert, sobald 30 Mitglieder die gegenwärtigen Statuten unterzeichnet haben. Dieselben schreiten sofort zur Organisation des Vereins, indem sie den Ausschuß wählen und dieser den Geschäftsführer ernennt.

§. 13.

Nach Ablauf des ersten, mit dem 1. Juli 1869 beginnenden Vereinsjahrs und sofort nach Ablauf jedes folgenden Vereinsjahrs treten die 3 ältesten Ausschußmitglieder ab und es erfolgt eine Neuwahl von 3 Mitgliedern durch die Generalversammlung.

Die Abltretenden sind wieder wählbar.

§. 14.

Im Monat Juli jeden Jahres findet die einmalige ordentliche Generalversammlung statt, in welcher der Ausschuß Rechenschaft über die Geschäftsführung ablegt.

Anträge, welche die Abänderung der Statuten bezielen, müssen 14 Tagen vor der Generalversammlung dem Ausschuß bezeichnet und von mindestens 30 Mitgliedern unterstützt sein.

Alle sonstigen Anträge, namentlich auch Beschwerden über die Geschäftsführung, sind in der Generalversammlung vorzubringen.

zu den Außerordentlichen Generalversammlungen kann der Ausschuss aus sich berufen und muß sie berufen, sobald 30 Mitglieder unter Angabe der Gründe dies verlangen.

In allen Generalversammlungen ist jede Discussion über Personen ausgeschlossen, welche in Beziehung zu den Einträgen in den Büchern des Vereins stehen.

§. 15.

Den gegenwärtigen Statuten sind als integrirende Bestandtheile die Schema's zu den Anzeigen nach §. 3, zu den Anträgen nach §. 7, zu dem daselbst bezeichneten Aufforderungsverfahren, zu den Einträgen in die Bücher und zu den monatlichen Mittheilungen beigefügt.

Wiesbaden, im Juli 1869.

aus dem Schema zur Anzeige nach §. 3.

Datum des Poststempels.

An

das Bureau des Vereins zum Schutze gegen schädliches
Creditgeben zu Wiesbaden.

Nach Maßgabe der Bestimmungen der §§. 3, 6 und 8 der
Statuten, beantrage ich hiermit, den Herrn
als creditunfähig (unsicher) einzutragen und in der nächsten monat-
lichen Mittheilung zu nennen.

(Derselbe hat erklärt, daß nichts bei ihm zu pfänden sei.)

Achtungsvoll
(Namensunterschrift.)

Heuschnitz

(Fachunterschrift)

Schemma zu dem Antrag auf Einleitung des Aufforderungsverfahren.

Datum des Poststempels.

das Bureau des Vereins zum Schu^{ze} gegen schädliches
Creditgeben zu Wiesbaden.

Belieben Sie, den Herrn N. N., wohnhaft
welcher mir laut mitgetheilter und hier beiliegender Factura den
Betrag von verschuldet, auf statutenmäßige Weise
zwei Mal zur Zahlung aufzufordern und nach gänzlicher Erfolg-
losigkeit den Namen desselben einzutragen und mitzutheilen, indem
ich für die Richtigkeit meiner Angabe hafte

Achtungsvoll

(Namensunterschrift).

Schemma zu der ersten Aufforderung.

Datum des Poststempels.

Herrn N. N.

Unser Mitglied, Herr N. N., hat uns angezeigt, daß Sie mit

der Zahlung seiner Factura vom im Betrage von

. im Rückstande seien mit dem Auftrage, statutengemäß

gegen Sie zu verfahren.

Indem wir Sie darauf aufmerksam machen, daß unser Verein den Zweck hat, seine Mitglieder durch gegenseitige vertrauliche Mittheilungen über säumige Schuldner vor geschäftlichen Verlusten zu schützen und daß eine Nichtbeachtung des Gegenwärtigen von nachtheiligem Einfluß auf Ihre eigenen Interessen sein könnte, ersuchen wir Sie, unsern Auftraggeber innerhalb 14 Tagen zu befriedigen, oder sich in anderer Weise mit demselben zu verständigen.

Sollten Sie Einwendungen gegen die Forderung haben, so fordern wir Sie auf, uns solche mitzutheilen und sind wir eventuell auch zur unentgeltlichen Vermittelung einer Verständigung zwischen Ihnen und Ihrem Gläubiger bereit.

Betrachten Sie es als eine anzuerkennende Rücksichtnahme, wenn dieser gütliche Weg gerichtlichen Schritten vorgezogen wird.

Achtungsvoll

das Bureau des Vereins zum Schuße gegen

schädliches Creditgeben.

(Handschrift) (Unterschrift.)

Schema zu der zweiten Aufforderung.

Herrn N. N.

zu N. N.

Wir haben Sie auf den Antrag unseres Mitgliedes, Herrn N. N. unter dem aufgefordert, dessen Guthaben an Sie binnen 14 Tagen zu bezahlen, oder sich in anderer Weise mit Ihrem Gläubiger zu verständigen.

Da Sie unser Schreiben unbeachtet gelassen, so bedauern wir, Sie auf die Bestimmung unserer Statuten verweisen zu müssen, wonach der Schuldner eines Vereinsmitgliedes, wenn er zweimalige gütliche Aufforderung zur Zahlung oder Verständigung in anderer Weise gänzlich unbeachtet lässt, sämtlichen Vereinsmitgliedern benannt und so angesehen und behandelt werden soll, als sei er creditunfähig.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß Sie sich einer solchen Eventualität nicht aussetzen wollen und fordern Sie zum zweiten Male auf, das Guthaben unseres genannten Mitgliedes, das wir bei Ihrem Schweigen als rechtlich begründet und unbestritten betrachten müssen, innerhalb 14 Tagen zu berichten.

Indem wir wiederholt unsere unentgeltliche Vermittlung zur Herbeiführung einer gütlichen Verständigung mit Ihrem Gläubiger anbieten, zeichnen wir (Unterschrift.)

Achtungsvoll

das Bureau des Vereins zum Schutze gegen
schädliches Creditgeben.

(Unterschrift.) (Unterschrift.)

Schematische Darstellung des Eintrags in die Bücher.

No.	Namen, Stand und Wohnung.	Gewährsmann.	Credit-unfähig.	unsicher.	Gründe.
1	Henry de Bussiere Sonnenberger- straße zu Wiesbaden	Inserat in No. 166 des Rhein. Kurier de 1869	Credit- unfähig	"	weil unter Vor- mundschaft gestellt
2	Richard Rügen- berg aus Oberlahnstein	Amtsgericht zu Oberlahnstein	"	unsicher	weil in Concurs
3	Franz Wohlge- muth Röderstraße zu Wiesbaden	Joh. Bapt., Kaufmann zu Wiesbaden	Credit- unfähig	"	nach §. 3 pos. 2 der Statuten.

2c. 2c.

Schema der monatlichen Mittheilungen.

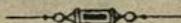
Schema	Monat	An	Schema	Schema	Schema
das Vereinsmitglied Herrn N. N.					

Sie erhalten nachstehend einen Auszug aus den Einträgen in unsere Bücher während des abgelaufenen Monats, zu dessen Geheimhaltung Sie verpflichtet sind.

(Folgt Auszug, wie vorstehend, mit Weglassung der Rubrik Gewährsmann, wo Personen genannt sind.)

Wiesbaden,

(Unterschrift.)



Wiesbaden.

Druck der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
